

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2020“



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Gymnasium am Kattenberge

Unser Projekt war ein Poetry Slam

Bereits seit dem Jahr 2016 nehmen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Kattenberge an der Kampagne „Humanitäre Schule“ des Deutschen Roten Kreuzes teil. Auch in diesem Jahr beteiligten sich vier Schülerinnen des 11. Jahrgangs (Nina Anft, Judith Kinzer, Luca Marie Lepszy und Marieke Postels). Im Zuge dessen veranstalteten wir im Januar diesen Jahres einen Poetry Slam mit TeilnehmerInnen aus unserer Schule. Dabei sollte unentdeckten Talenten und motivierten SchülerInnen ein Rahmen für ihre Literatur gegeben werden.

Schlussendlich begrüßten wir viele grandiose Beiträge, die die zahlreich erschienenen Zuschauer zum Lachen, aber auch zum Nachdenken brachten. Zur Auflockerung des Programms freuten wir uns über die musikalische Unterstützung der Big Band an unserer Schule. Damit trug sie zu der entspannten Atmosphäre und dem Gelingen unseres Projektes bei. Zusätzlich fand ein Popcornverkauf vor und nach der Veranstaltung statt, welcher großen Anklang bei den SchülerInnen fand.

Insgesamt war der Poetry Slam ein sehr gelungenes Projekt, das auf breite Zustimmung stieß. Auch der Wunsch eine derartige Veranstaltung zu wiederholen kam auf.

Die Begeisterung des Publikums spiegelte sich auch in der Spendensumme von rund 240 Euro wieder. Der Betrag ist der Umweltorganisation „Plant-for-the-Planet“ zugutegekommen. Diese erschien uns gerade in Zeiten von „Fridays for Future“-Demonstrationen aufgrund des fortschreitenden Klimawandels besonders passend. Der Einsatz gegen den Klimawandel kommt dann letztlich den Menschen vor Ort zu Gute.